



FABER-CASTELL
since 1761

Monochrom

Perfekte Materialien

Zeichenmaterialien
für monochrome
Techniken

Fachbegriffe

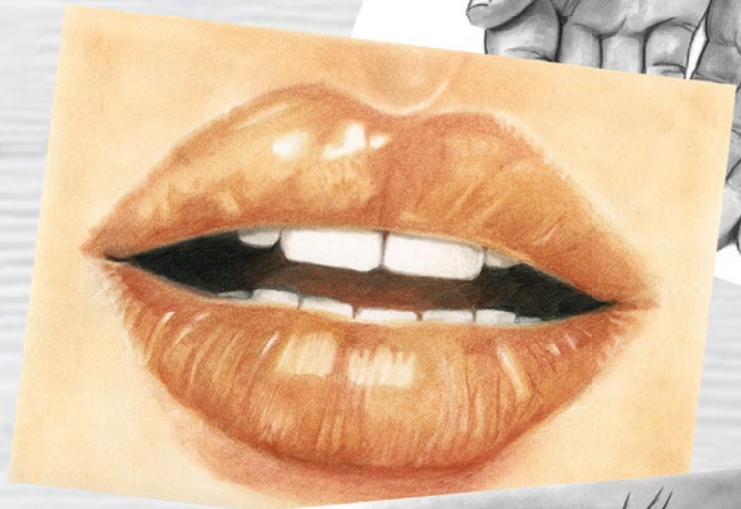
Was sind Tonwerte?

Projekte

Lernen mit einfachen
Zeichenprojekten

Hilfsmittel

Gestalten mit Messer,
Knetradierer & Co.



Creative Studio Quality · Made in Germany

Klimaschutz beginnt beim Produkt – die weltweite CO₂-Neutralität ist einzigartig in der Schreibgerätebranche

Klimaneutrale
Produktion

Der TÜV Rheinland hat die weltweite CO₂-Neutralität des Unternehmens zertifiziert. Die firmeneigenen Öko-Wälder in Brasilien und Kolumbien leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Statt einzelne „Öko-Produkte“ auszuloben, minimiert Faber-Castell die Umweltbelastung im gesamten Lebenszyklus seines Sortiments. Faber-Castell Produkte sind ökologisch, weil sie langlebig, oft nachfüllbar sowie schadstofffrei sind und CO₂-neutral produziert werden. Der Einsatz von Bio- und Recycling-Kunststoffen verbessert zusätzlich den „grünen Fußabdruck“ von Faber-Castell.



Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Unabhängig von der persönlichen Motivation und den individuellen Fähigkeiten – das neue Creative Studio-Konzept eröffnet Einstiegs- und Hobbykünstlern die Möglichkeit, ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen und bietet alles, was man dazu benötigt: qualitativ hochwertige Produkte zum Zeichnen und Malen, ein perfekt passendes Farbsortiment, Material, das inspiriert und unterstützt, sowie eine unvergleichliche Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten.





**Creative
Studio**

**Lassen
Sie sich
inspirieren**



Wir möchten Sie begeistern - mit unserer besten Qualität und außergewöhnlichen Materialien.

Das Gestalten mit monochromen Zeichenmaterialien hat seinen ganz eigenen Reiz. Egal, ob Sie das detailverliebte Zeichnen mit Bleistiften lieben oder eher den lockeren Strich der Zeichenkohle – die klassischen Materialien der monochromen Sketch Sets geben Ihnen genau die Werkzeuge an die Hand, die Sie für die Umsetzung Ihrer Ideen benötigen. Wenn Sie Einsteiger sind, möchten wir Ihnen Mut machen, denn anfangs wird nicht gleich alles perfekt sein. Üben Sie geduldig und erarbeiten Sie sich Ihren ganz persönlichen Zeichenstil.

Legen Sie los und probieren Sie alle Techniken und Tipps aus!



Das Creative Studio

Sortiment

**Farben für
ausdrucks-
starke Bilder**

Ölpastellkreiden

in 36 Farben

110

FABER-CASTELL

Goldfaber

Farbstifte in 48 Farben

Goldfaber



FABER-CASTELL

Goldfaber Aqua

Aquarellstifte in 48 Farben

Goldfaber Aqua



FABER-CASTELL

Softpastellkreiden

in 70 Farben

126

FABER-CASTELL

Goldfaber

Bleistifte in 10 Härtegraden

Pitt Artist Pen

Tuschestifte in 67 Farben

FABER-CASTELL
Pitt Artist Pen fineliner

Gut zu wissen

Faber-Castell verwendet für seine Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe des Goldfaber Aqua problemlos mit derselben Farbe der Öl- oder Softpastellkreiden verwendet werden.



Creative Studio Quality · Made in Germany

Skizzieren und Zeichnen

Monochrom

Entdecken Sie
monochromes
Zeichnen

Monochrom ist edel!

Zeichnen mit den monochromen Mal- und Zeichenmaterialien von Faber-Castell ist alles andere als langweilig! Entdecken Sie deren unterschiedliche Eigenschaften und lernen Sie, welche Technik sich für Ihr Projekt am besten eignet.

Bleistift für
detailreiche Bilder





Gut zu wissen

Der Begriff „Monochrom“ bedeutet „unfarbiges“ Malen. Er umfasst alle wichtigen Farben und Töne für das Arbeiten in den Kontrastbereichen Hell-Dunkel bzw. Schwarz-Weiß.

Zeichenkohle für lockere Strichführung



Pastellkreide für feinste Farbnuancen



Bleistifte



Gut zu wissen

Bleistifte enthalten kein Blei, sondern bestehen aus Grafit und Ton. Deshalb existieren für diese Stiftart zwei gebräuchliche Bezeichnungen: Bleistift und Grafitstift.

Goldfaber Bleistifte

Die Goldfaber Bleistifte erhalten Sie in 10 Härtegraden. Braucht man die wirklich alle? Das finden Sie tatsächlich nur durch Ausprobieren heraus. Jeder Härtegrad hat seine eigene Graufärbung. Ein Bleistift mit dem Härtegrad 2H zeichnet eine feine, fast silbrige Linie, während der Härtegrad 6B einen extra weichen, sehr tiefschwarzen Abstrich hat. Mit diesem Wissen können Sie Ihr Bild aufbauen: Mit härteren Stiften von 2H bis F skizzieren Sie Vorzeichnungen, um anschließend mit immer weicheren, schwärzeren Stiften schichtweise Tiefe ins Bild zu zaubern.

Natürlich ist das Zeichenergebnis auch vom Papier abhängig. Verwenden Sie glatte Papiere, haben Sie die Möglichkeit, eine fotorealistische Zeichnung ohne störende Textur umzusetzen. Papiere mit Oberflächenstruktur brechen die Linien auf und geben der Zeichnung eine spontane, künstlerische Note.



6B		Extra weich und sehr tiefschwarz
5B		Extra weich und tiefschwarz
4B		Sehr weich und sehr schwarz
3B		Sehr weich und schwarz
2B		Weich und schwarz
B		Weich und mittelschwarz
HB		Mittelweich und mittelschwarz
F		Hart und grau
H		Hart und hellgrau
2H		Hart und silbrig grau

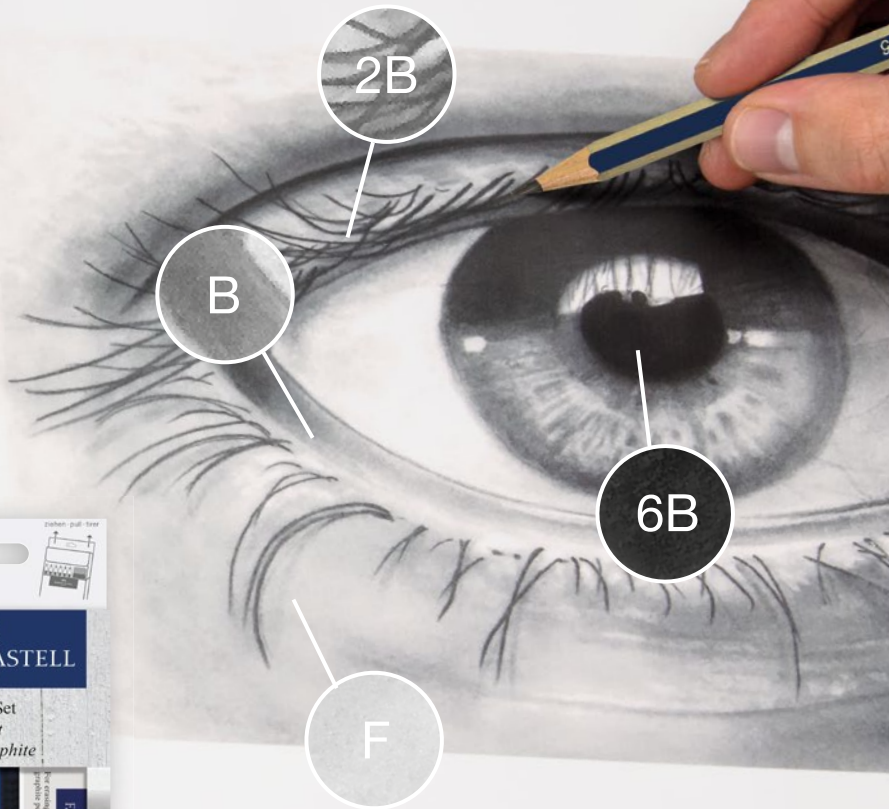


**Härtegrade für
Tiefe im Bild
nutzen**



Gut zu wissen

Die Ziffer vor dem Buchstaben
(H) bezeichnet die Intensität der Härte (H)
oder Weichheit (B) der Mine. Je höher die
Ziffer, umso härter/weicher ist der Stift.



Pastellstifte

Tauchkopf
bei fettfreien
Pastellstiften

Tauchkappe
bei fetthaltigen
Pastellstiften



Gut zu wissen

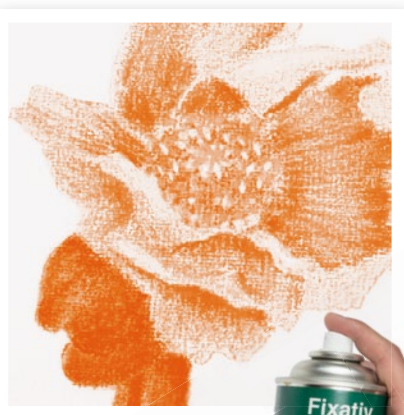
Fettfreie und fetthaltige Pastellstifte erkennen Sie am Design: fettfreie Stifte haben am Stiftende einen Tauchkopf, fetthaltige Stifte eine Tauchkappe.

Pitt Pastellstifte

Farblich nuancierte Detailzeichnungen, Portraits oder Aktstudien - das sind die bevorzugten Einsatzgebiete von Pastellstiften. Begeistern wird Sie vor allem die Verwischbarkeit des lose auf dem Papier liegenden Pigments. Mit einem Papierwischer oder dem Finger verwischen Sie die fettfreien Kreidestifte und geben dem Bild eine weiche, fließende Optik. Durch Aufsprühen eines Fixativs werden die Pigmente wie unter einem Film gebunden. Nach Trocknung des Fixativs können Sie weitere Farbschichten aufsetzen, ohne die darunter liegenden Farben zu verwischen. Verwenden Sie für Kreidezeichnungen ein Papier mit leichter Struktur, auf dem das lose Pigment Halt findet. Probieren Sie auch aus, welche zarten Farbnuancen die Stifte mit farbigem Papier eingehen.

Der Strich von fetthaltigen Pitt Oil Base Künstlerstiften ist geschmeidiger und haftet fester auf dem Papier. Fetthaltige Pastellstifte sind wisch- und wasserfest und müssen nicht fixiert werden.

Kombinieren Sie beide Pastellkreidearten! Eine wischfeste Vorzeichnung mit Pitt Oil Base bleibt beim Übermalen und Verwischen mit den Pitt Pastellstiften exakt stehen - ein einfacher Effekt mit verblüffendem Ergebnis!



Fixieren versiegelt
Flächen

Rötelkreide
verwischt

Fetthaltiger
Pitt Oil Base





Gut zu wissen

Pastellstifte spitzen Sie am besten mit einem Spitzmesser oder einer Spitzmaschine. Ein „normaler“ Spitzer wird durch die Pastellmine stumpf und spitzt nicht mehr richtig.



Nutzen Sie ein Fixativ zum Zeichnen in Schichten

Verwischen mit Papierwischer



Bleistift für Vorskizzen



Kohle

Zeichnen mit
natürlicher
Zeichenkohle



Gut zu wissen

Kohle kann sehr schnell ungewollt verwischt werden. Versuchen Sie deshalb, das Papier mit der Hand nicht zu berühren. Oder legen Sie sich ein Papier unter die Zeichenhand.

Zeichenkohle + Reißkohle

Natürliche Zeichenkohle wird Sie zu einem lockeren, spontanen Strich ermuntern. Das unter Luftabschluß verkohlte Holz ist spröde und hat einen bläulich-tiefschwarzen Abstrich. Sie werden sofort merken, dass die Farbe sehr lose auf dem Papier liegt. Das hat den Vorteil, dass sie leicht verwischbar ist und mit einem Besen oder Knetgummi leicht entfernt werden kann. Zur Betonung und Aufhellung einer Kohlezeichnung ist weiße Pastellkreide bestens geeignet. Mit Rötelkreide setzen Sie zusätzliche Farbakzente in der Kohlezeichnung.

Reißkohle besteht aus einer feinen Ruß-Kohle-Tonmischung. Je nach Mischverhältnis erzeugen verschiedene Härtegrade von „extra soft“ bis „extra hart“ tiefschwarze bis hellgraue Abstriche.

Wählen Sie für alle Kohlezeichnungen ein Papier mit etwas Oberflächenstruktur, das dem losen Pigment eine gute Haftung bietet. Nehmen Sie am besten eine mittlere Körnung, auf der auch die Verwischbarkeit gewährleistet ist.

Aufhellen mit
weißem Pastellstift

Verwischen mit
Papierwischer

Zeichnen mit
Reißkohle
„soft“





FABER-CASTELL
since 1761

Zeichenkohle in Stiftform

**Zeichnen Sie
mit lockerem
Strich**

Reißkohle in Stiftform



FABER-CASTELL
since 1761

Charcoal Sketch Set
Zeichenset Kohle
Set d'esquisse fusain

7
Telle
Places
Pièces



Tonwerte

Von Schwarz bis Weiß

Sie haben bestimmt schon einmal den Begriff „Tonwert“ gehört oder gelesen, und sich vielleicht gefragt, was genau dieser Begriff bedeutet. Bei monochromen Abbildungen müssen die Farben, die Sie in der Natur sehen, in Grauwerte mit entsprechenden Helligkeitswerten umgewandelt werden. Genau diese Grauwerte bezeichnet man als Tonwerte. Wie auch bei Farbabstufungen gibt es unendlich viele Tonwerte. Beschränken Sie sich anfangs auf etwa 10 Tonwerte, die Sie den Farbwerten in Ihrem Bild zuordnen.

Die Zuordnung der Tonwerte hängt vom Bildaufbau ab, egal, mit welchem Medium Sie zeichnen. Setzen Sie zum Beispiel den Tonwert 10 (Schwarz) im Vordergrund eines Bildes ein, dann werden die heller werdenden Tonwerte stufenweise in den Hintergrund gelegt. Im Beispiel der Hügellandschaft ist dies gut erkennbar.

Sie können Ihr Bild aber auch in umgekehrter Tonwertanordnung gestalten. Zeichnen Sie die Hügellandschaft einmal so, dass Sie den Tonwert 10 (Schwarz) im Hintergrund platzieren und betrachten Sie die Unterschiede des Bildausdrucks.

Bild mit
Tonwert 10 vorne



Bild mit
Tonwert 10 hinten



Gut zu wissen

Wenn Sie noch ungeübt in der Umsetzung von Tonwerten sind, können Sie sich zum Beispiel ein Foto am PC in Graustufen ausdrucken.





FABER-CASTELL
since 1761

**Das Licht
bestimmt die
Kontraste**

Viel Licht von links
= harte Kontraste
= viele Tonwerte

Kontraste

Genauso wichtig wie Tonwerte sind bei der monochromen Zeichnung die Kontraste. Bevor Sie also mit Ihrer Zeichnung beginnen, sollten Sie sich die Lichtverhältnisse in Ihrem Bild vorstellen. Von welcher Seite kommt das Licht und wie stark ist es? Ist das Licht sehr hell und lässt dadurch tiefe Schatten entstehen? In diesem Fall ist die Tonwertskala eher groß, weil sich zwischen Weiß und Schwarz etliche Tonwerte zeigen. Oder ist das Licht gedämpft und erzeugt nur schwache Kontraste? Dann wird die Tonwertskala eher kleiner und subtiler ausfallen.

Sie sehen: das Zusammenspiel von Tonwerten und Kontrasten spielt beim monochromen Zeichnen eine große Rolle. Aber keine Angst - wenn Sie Ihr Bild von hell nach dunkel aufbauen, können Sie gezielt Schicht für Schicht Tonwerte und Kontraste steuern.

**Bauen Sie Ihr
Bild schicht-
weise auf**



Wenig Licht von links
= geringe Kontraste
= wenige Tonwerte



SCHRAFFIEREN

Ob Sie mit Bleistift, Pastellkreide oder Kohle arbeiten - es gibt Zeichentechniken, die Sie mit allen Zeichenmaterialien umsetzen können. Eine davon ist das Schraffieren. Wir zeigen Ihnen die Parallel- und die Kreuzschraffur. Bei beiden Techniken halten Sie den Stift in einem steileren Winkel. Mit dem Neigungswinkel bestimmen Sie, ob Sie Linien exakt und fein oder breiter zeichnen möchten.

Parallelschraffur

Halten Sie den Stift aufrecht und setzen Sie die Linien parallel zueinander in gleicher Richtung auf das Papier. Je dichter die Linien beieinander liegen, desto dunkler erscheint die Fläche. Bei kurzen Schraffurlinien entstehen Überlappungen, die Hell-Dunkel-Kontraste fördern. Schichten Sie Schraffuren übereinander, verdichten diese die Flächen.

Kreuzschraffur

Bei dieser Schraffurtechnik legen Sie Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln übereinander. Betrachten Sie die Tiefenwirkung von lockeren und dichten Kreuzschraffuren. Je nach Dichte und Länge der Linien ergeben sich unterschiedliche Tonwerte.

Parallelschraffur
mit Bleistift

Tonwerte
durch
Schraffuren

Kreuzschraffur
mit Pastellkreidestift



FABER-CASTELL
since 1761

**Tonwerte
durch
Schummern**

Schummern

Schummern ist ideal, um größere Flächen zu gestalten. Anders als beim Schraffieren halten Sie beim Schummern den Stift sehr flach, sodass Sie die gesamte Fläche der Mine nutzen. Das Ergebnis ist ein homogener Farbauftrag, den Sie durch geringen oder hohen Zeichendruck heller oder dunkler gestalten können.

Unterschiedliche
Härtegrade nutzen

**Halten Sie
den Stift ganz
flach**





Gut zu wissen

Ein Papierwischer besteht aus fest zusammen-
gerolltem Papier und kann mit einem Cutter
oder scharfen Messer zugeschnitten
werden. Papierwischer gibt es in
verschiedenen Stärken.

VERWISCHEN

Etliche monochrome Materialien lassen sich verwischen. Am besten gelingt dies mit Pastellkreidestiften und Zeichenkohle, da die Pigmente sehr lose auf der Papieroberfläche liegen. Zum Verwischen können Sie einen Finger, einen Lappen, ein Wattestäbchen oder einen Papierwischer verwenden.

Je nach Härtegrad lässt sich auch der Goldfaber Bleistift verwischen. Je weicher die Mine, desto besser ist die Verwischbarkeit.

Ein kleiner Trick macht Ihnen das Verwischen großer Flächen leicht: Schaben Sie mit dem Schmirgelbrettchen oder einem Messer Pigment von der Mine direkt auf das Papier und verreiben Sie es dann großzügig auf der Fläche. Auf ein separates Papier geschabt, können Sie das Pigment mit dem Finger aufnehmen und in eine Zeichnung tupfen. Eine einfache Technik, um schnell schöne Strukturen zu erzeugen.



Verwischen von
Pastellstiften



Abschaben von
Pigment direkt auf
das Papier

Verwischen mit Finger
oder Papierwischer





Mit Knetradierer
aufhellen



Aufhellen

Das kennen Sie bestimmt: Bei genauem Hinschauen stellen Sie fest, dass eine Bildpartie zu dunkel geraten ist. Bleiben Sie gelassen, denn es gibt durchaus Techniken, um diese Bildpartie zu korrigieren oder aufzuhellen. Hierfür stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Ein Knetradierer ist ideal, um aus Pastell- und Kohlezeichnungen Farbpigmente zu entfernen. Formen Sie ihn nach Belieben, sodass Sie punktuell oder flächig die Farbe aus dem Bild tupfen können. Über eine Papierkante angewendet, können Sie gezielt exakte, helle Kanten gestalten.

Um eine optimale Darstellung von Tiefe zu erreichen, verwenden Sie bei Pastell- und Kohlezeichnungen weiße Pastellkreide, um helle Bildpartien und Lichter in Ihrem Bild zu setzen. Sollen die weißen Flächen sehr exakt sein, fixieren Sie das Bild vor dem Auftragen.

Bleistiftzeichnungen hellen Sie mit einem Radiergummi auf.



Mit weißer Kreide
Lichter im Bild
setzen

Gut zu wissen

Ein „normaler“ Radiergummi ist nicht gut zum korrigieren von Pastellkreidestiften geeignet. Er verschmiert die Farben eher unschön.

Mit Radiergummi
Grafit aufhellen



**Zeichen-
techniken**

**Vermalte
Farben für
tolle Effekte**

Vermalen mit dem Pinsel

Probieren Sie einmal das Vermalen von Pigmenten mit einem Pinsel aus. Je nach Material nehmen Sie dazu Wasser oder Paraffinöl. Die vermahlen Flächen eignen sich sehr gut als Untermalung.

**Vermalen Sie
Kohle und
Pastellstifte
mit Wasser**

**Vermalen Sie
Reißkohle und
Grafit mit
Paraffinöl**





FROTAGE

Alle monochromen Malmittel eignen sich hervorragend für die Frottage. Und so funktioniert diese einfache Technik: Legen Sie ein Blatt Papier über einen strukturierten Untergrund. Das kann ein grob gemasertes Holz sein, ein Metallgitter, eine Leinenstruktur oder ein poröser Tontopf. Beim anschließenden Schummern drückt sich die Struktur durch das Papier und lässt ein schönes Muster auf dem Papier entstehen. Ihrer Phantasie sind hier keinerlei Grenzen gesetzt!



Frottage mit Bleistift
über Lochblech



Frottage mit
Pastellstiften über
Holzmaserung



Beispiele für Materialien, die für die Frottage geeignet sind

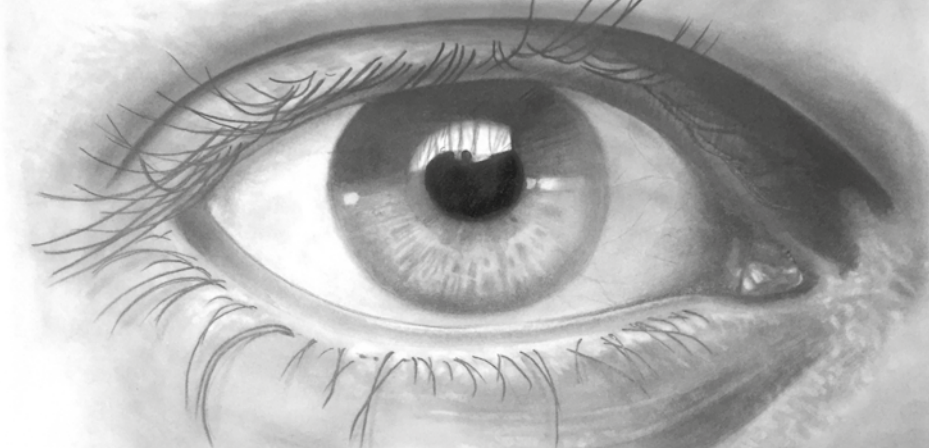
Tischset aus
Kunststoffgewebe

Holz,
rau gesägt

Metallgewebe

Wellpappe

Sets



Mit den Creative Studio Sketch Sets bieten wir Ihnen optimal aufeinander abgestimmte Materialien zum monochromen Zeichnen.

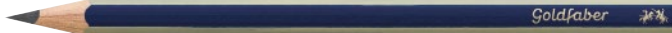


11 40 00

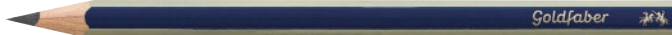
Inhalt 11 40 00
Graphite Sketch Set



1 Goldfaber Bleistift 2H · Art.Nr 112512



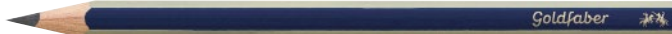
1 Goldfaber Bleistift HB · Art.Nr 112500



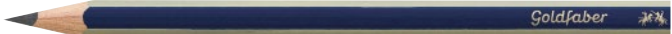
1 Goldfaber Bleistift B · Art.Nr 112501



1 Goldfaber Bleistift 2B · Art.Nr 112502



1 Goldfaber Bleistift 4B · Art.Nr 112504



1 Goldfaber Bleistift 6B · Art.Nr 112506



1 Spitzer

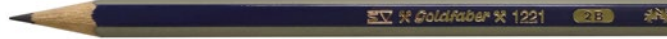


1 Radierer · Art.Nr 18 72 00



11 40 04

Inhalt 11 40 04
Classic Sketch Set



1 Goldfaber Bleistift 2B · Art.Nr 112502



1 Pitt Pastelstift (rötlich) · Art.Nr 112288



1 Pitt Pastelstift (walnussbraun) · Art.Nr 112277



1 Pitt Pastelstift (weiß medium) · Art.Nr 112201



1 Pitt Oil Base Künstlerstift (schwarz medium) · Art.Nr 112601



1 Papierwischer (medium) · Art.Nr 122780



11 40 02

Inhalt 11 40 02
Charcoal Sketch Set



1 Pitt Zeichenkohlestift (medium) · Art.Nr 117400



1 Pitt Reißkohlestift (soft) · Art.Nr 112992



1 Pitt Pastelstift (weiß medium) · Art.Nr 112201



2 Pitt Zeichenkohlesticks (6-11mm) · Art.Nr 129118



1 Papierwischer (medium) · Art.Nr 122780



1 Knetradierer
Art.Nr 127220



A.W. Faber-Castell Vertrieb GmbH, Nürnberger Straße 2, 90546 Stein, Germany
Telefon +49 (0)911 9965-0, Fax +49 (0)911 9965-5856, www.faber-castell.de